

# Alte Musik im Radio

## Dezember 2025

**MITTWOCH****3. Dezember 2025, 20:03 Uhr****ARD Konzert****Haydn Festival Brühl**

O/Modernt ist schwedisch und bedeutet unmodern. Der Geiger Hugo Ticciati hat das Ensemble mit dem ungewöhnlichen Namen gegründet. Im historischen Balthasar-Neumann-Treppenhaus von Schloss Augustusburg in Brühl führt es vor, wie „moderne Musik“ von einst – von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven – mit Werken zeitgenössischer Komponisten in einen Dialog treten kann.

**Joseph Haydn**

Ouvertüre zur Oper „L'Isola disabitata“  
Hob. Ia:13

**Pēteris Vasks**

„Lonely Angel“

**Albert Schnelzer**

„Aksak and Ciphers“

**Ludwig van Beethoven**

Große Fuge B-Dur op. 133  
(Fassung für Streichorchester)

**Joseph Haydn**

Sinfonie fis-Moll Hob. I:45 „Abschied“

O/Modernt

Leitung: Hugo Ticciati, Violine

Aufnahme vom 28. August 2025

aus dem Schloss Augustusburg in Brühl

Redaktion: Susanne Rump

**FREITAG****5. Dezember 2025, 20:03 Uhr****WDR 3 Konzert****Tage Alter Musik in Herne 2025:  
Die Welt und wir****Mare Cantabricum**

Die baskische Kultur, aber auch die der Nachbarregion Kantabrien, wird seit jeher durch die Nähe zum Meer geprägt. „Mare Cantabricum“ nannte man den Golf von Biskaya in vergangenen Jahrhunderten. Traditionelle Lieder der Region erzählen von den abenteuerlichen Reisen der Fischfangflotten, von Stürmen, Seeungeheuern und Schiffsuntergängen. Einen weiteren Bestandteil im Konzertprogramm bilden Lieder und Gesänge, die vom Pilgerweg nach Santiago de Compostela erzählen, der fast 800 Kilometer entlang der kantabrischen Küste verläuft. Aufgezeichnet sind viele dieser musikalischen Zeugnisse der Vergangenheit in den Archiven von Klosterherbergen entlang der Pilgerstrecke. Das Euskal Barrokensemble verbindet Elemente der baskischen Volstradition und die Klangästhetik der historischen Aufführungspraxis. So entsteht sozusagen ein „imaginäres musikalisches Vermächtnis“ des Baskenlands. Verse aus der reichhaltigen Volksposie und lyrische Texte baskischer Dichter werden mit Melodien aus spanischen Sammlungen des 16. Jahrhunderts kombiniert. Traditionelle Tanzlieder und Balladen erklingen in der aparten Begleitung von barocken Instrumenten wie Gambe, Laute oder Cembalo. Aber auch die herben Klänge einheimischer Instrumente sind zu hören: dazu zählt die Alboka-Klarinette, die durchdringende Txistu-Flöte, und das perkussive Txalaparte. Ergänzt wird die Musik durch stimmungsvolle Rezitationen historischer Texte aus Chroniken des 16. Jahrhundert, die von wichtigen Ereignissen der baskischen Vergangenheit berichten.

**Melodien und Mythen von der rauen  
Nordküste Spaniens**

Euskal Barrokensemble  
Enrike Solinís: Laute, Gitarre, Leitung

Aufnahme vom 14. November 2025  
aus der Kreuzkirche in Herne

Redaktion: Kartrin Paulsen

**WDR 3 Vesper****Saint Nicholas – Musik zum Nikolaustag  
(17:04 – 17:45 Uhr)**

Von Gela Birkenstaedt

Zu kaum einem anderen Heiligen gibt es so viele Legenden wie zum Heiligen Nikolaus. Sie erzählen von seinen vielen Wundertaten oder wie er den Menschen in großer Not hilft. Etwa indem er Seeleute aus einem schlimmen Sturm rettet oder auf wundersame Weise Getreide vermehrt. Weshalb Nikolaus Schutzpatron der Seeleute und Bäcker ist, aber zum Beispiel auch der Pilger, Metzger, Juristen und natürlich der Kinder. John Taverners Motette „Ex eius tumba“ spielt auf gleich mehrere Wundertaten des Heiligen Nikolaus an. Benjamin ritten bezieht sich in seiner Kantate „Saint Nicolas“ u. a. auf die Legende, wie Nikolaus drei Knaben, die gestorben sind, wieder zum Leben erweckt.

**Anonymous**

Nicholaus pontifex Rodello

Ensemble Peregrina

Leitung: Agnieszka Budzinska-Bennett

**Guillaume Dufay**

O gemma, lux et speculum – Sacer pastor

barensum

Cantica Symphonia

Leitung: Giuseppe Maletto

**Thomas Robinson**

Passamezzo galyard

Margret Koell, Harfe

Luca Pianca, Laute

**John Taverner**

Ex eius tumba / Sospitati dedit aegros

The Sixteen

Leitung: Harry Christophers

**Benjamin Britten**

„Nicolas and the Pickled Boys“

aus der Kantate „Saint Nicolas“, op. 42

Allan Clayton, Tenor

Temple Church Boys' Choir

The Choir of Trinity College Cambridge

Holst Singers

City of London Sinfonia

Leitung: Stephen Layton

**Für Nikolaus Esterházy  
(18:04 – 19:00 Uhr)**

Von Gela Birkenstaedt

Er war ein großer Liebhaber von Kunst und Musik: Nikolaus I. Esterházy, auch „der Prachtliebende“ genannt. Joseph Haydn hat rund 30 Jahre für ihn als Kapellmeister und Operndirektor gearbeitet. Fast alles, was Haydn in dieser Zeit komponiert hat, ist quasi maßgeschneidert für Nikolaus Esterházy entstanden, darunter etliche Opern. „L'isola disabitata“ („Die unbewohnte Insel“) wurde am Nikolaustag 1779 auf Schloss Esterháza am Neusiedler See uraufgeführt. Dieser Sommersitz des Fürsten wie auch sein Stammschloss Esterházy bei Eisenstadt war ein Mekka des Baryton-Spiels. Das Baryton, ein Gamba-ähnliches Instrument mit einem ausgesprochen silbigen Klang, war das erklärte Lieblingsinstrument von Fürst Nikolaus. Haydn hat etliche Stücke dafür geschrieben.

**Joseph Haydn**

Finale und Presto aus der Sonate F-Dur,

Hob XVI:23

Ronald Brautigam, Hammerflügel

Trio A-Dur, Hob XI:66

Guido Balestracci, Baryton

Alessandro Tampieri, Viola

Bruno Cocset, Violoncello

Sinfonia g-moll / Finale „Sono contenta appieno“, aus der Oper „L'isola disabitata“, Hob XXVIII:9

Anett Fritsch und Sunhae Im, Sopran

Krystian Adam, Tenor

André Morsch, Bariton

Akademie für Alte Musik Berlin

Leitung: Bernhard Forck, Violine

**Luigi Tomasini**

Divertimento Nr. 8 D-Dur

Patxi Montero, Bariton

Francesca Venturi Ferriolo, Viola

Giorgio Casati, Violoncello

**Joseph Haydn**

Adagio aus der Sinfonie Nr. 45 fis-Moll, Hob I:45

„Abschiedssinfonie“

Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

Redaktion: Susanne Rump

**S A M S T A G**

6. Dezember 2025, 20:03 Uhr

**ARD Oper****Octavia – Die römische Unruhe oder die edelmütige Octavia  
Oper von Reinhard Keiser**

Er galt als der bedeutendste Opernkomponist seiner Zeit und war ab 1700 für einige Jahre der umstrittene „Platzhirsch“ an der Hamburger Oper am Gänsemarkt: Reinhard Keiser. Musikalisch grundsolide im Leipziger Thomanerchor ausgebildet, entwickelte er sehr schnell ein untrügliches Gespür für die Oper. In Hamburg, dem damaligen Hotspot deutscher Opernkultur, war er dafür bestens aufgehoben. Bei der Uraufführung von Keisers „Octavia“ saß mit großer Sicherheit auch ein junger Geiger namens Georg Friedrich Händel im Orchester, der später so manche Melodie Keisers schamfrei weiterverarbeitet hat. In der Oper dreht sich alles um jenes Kapitel römischer Geschichte, in dem Octavia von ihrem Gatten Nero zum Selbstmord gedrängt wird. Wie sie sich am Ende mit List rettet, wird auf ebenso effekt – wie humorvolle Weise erzählt!

**Reinhard Keiser**

„Octavia – Die römische Unruhe oder die edelmütige Octavia“  
Oper in drei Akten mit Prolog  
Libretto: Barthold Feind

Octavia: Johanna Kaldewei, Sopran  
Ormoena: Danae Kontora, Sopran  
Clelia: Maria Ladurner, Sopran  
Livia: Frieda Jolande Barck, Sopran  
Nero: Tomáš Král, Bariton  
Piso: Gwilym Bowen, Tenor  
Seneca: Magnus Piontek, Bass  
Davus: Christian Miebach, Tenor  
Fabius: Johannes Gaubitz, Tenor  
Tiridates: Georg A. Bochow, Countertenor  
Lepidus: Christopher Fischer, Tenor  
Lautten compagney Berlin  
Leitung: Wolfgang Katschner

Mitschnitt vom 7. Juni 2025  
bei den Händelfestspielen Halle  
im Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Redaktion: Christian Schnitzler  
und Bettina Volksdorf

**S O N N T A G**

7. Dezember 2025, 6:04 Uhr

**WDR 3 am Sonntagmorgen  
mit Geistlicher Musik (ab 7:04 Uhr)****6:04 – 7:00 Uhr****Romanus Weichlein**

Sonate d-Moll, op. 1,9  
Ensemble Masques  
Leitung: Olivier Fortin, Cembalo

**Georg Muffat**

Sonate Nr. 1 D-Dur, aus „Armonico tributo“  
Concerto Copenhagen

**Johann Georg Albrechtsberger**

Duetto Nr. 3 a-Moll  
Duo Tartini

**Franz Schubert**

Rondo A-Dur, D 951  
Klavierduo Glemser

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 35 D-Dur, KV 385  
Concerto Köln

**7:04 – 8:30 Uhr****Geistliche Musik****Johann Christoph Bach**

Lieber Herr Gott, wecke uns auf  
La Chapelle Harmonique  
Leitung: Valentin Tournet

**Gottfried August Homilius**

Siehe, der Herr kommt mit vielen tausend  
Heiligen. Kantate zum 2. Advent  
Hanna Herfurthner, Sopran  
Georg Poplutz, Tenor  
Mauro Borgioni, Bass  
Kölner Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens

**Heinrich Ignaz Franz Biber**

Sonata C-Dur  
Mónica Waisman, Violine  
Harmonie Universelle  
Leitung: Florian Deuter, Violine

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Litaniae Lauretanae, KV 195  
Lisa Larsson, Sopran  
Elisabeth von Magnus, Alt  
Herbert Lippert, Tenor  
Harry Peeters, Bass  
Ensemble Lyrique  
Leitung: Simon Schouten

**Johannes Ockeghem**

Alma redemptoris mater  
Graindelavoix  
Leitung: Björn Schmelzer

**Johann Sebastian Bach**

Wie schön leuchtet der Morgenstern, BWV 1  
Kantate  
Erika Tandiono, Sopran  
Daniel Johannsen, Tenor  
Tobias Berndt, Bass  
Chorus Musicus Köln  
Das Neue Orchester  
Leitung: Christoph Spering

Redaktion: Susanne Rump

**D O N N E R S T A G**

11. Dezember 2025, 20:03 Uhr

**WDR 3 Konzert****Sphärenharmonien  
beim zamus: early music festival**

Magische Verbindungen entstehen, wenn das Ensemble Hourglass von Liane Sadler mit seinen Traversflöten im Kreis musiziert und zu einer meditativen Reise von der Renaissance bis ins Hier und Jetzt einlädt. Wie ein Sog entfaltet sich die Musik von Josquin Desprez über Werke von bisher kaum bekannten Barockkomponistinnen wie Raffaella Aleotti bis hin zu den chromatischen Stücken von Orlando di Lasso und Carlo Gesualdo. Den Höhepunkt bildet „Somnium“ von der Flötistin und Komponistin Mara Winter: ein spiralförmiges Werk, dessen mikrotonale Schichten sich im Raum überlagern und für faszinierende Schwingungen sorgen.

**Josquin Desprez**

De profundis

**Raffaella Aleotti**

Miserere mei  
Audivi vocem  
Vidi speciosam

**Giorgio Mainerio**

Tedescha Terza - Saltarello

**Madalena Casulana**

Occhi vaghi e lucenti

**Luca Marenzio**

O voi che sospirato

**Orlando di Lasso**

Prologue: Carmina chromatico  
I Sibylla persica  
V Sibylla Samia

**Vicenzo Galilei**

Gagliarda Moravia

**Carlo Gesualdo**

O vos omnes

**Nicola Vicentino**

Musica prisca caput

**Mara Winter**

Somnium

Ensemble Hourglass

Eleonora Bišćević, Charlotte Schneider,  
Tommaso Simonetta Sandri, Liane Sadler, Mara  
Winter, Renaissancetraverso  
Leitung: Liane Sadler

Aufnahme vom 28. Mai 2025  
aus dem Ventana in Köln

Redaktion: Susanne Rump

**S A M S T A G****13. Dezember 2025, 17:04 Uhr****WDR 3 Vesper****Antike Propheten**  
(17:04 – 17:45 Uhr)

Von Helga Heyder-Späth

Sie sind dazu berufen, göttliche Botschaften zu verkünden, Missstände aufzudecken und Zukünftiges vorauszusagen. Schon in der antiken Mythologie waren Propheten und Prophetinnen von großer Bedeutung. Auch im Judentum und Christentum spielen sie eine wichtige Rolle. Die Bibel berichtet von einer Fülle an Propheten, einigen von ihnen sind im Alten Testament ganze Bücher gewidmet. Etwa dem Propheten Jesaja, der in seinen Texten unter anderem Ausblicke auf die Erlösung und Rettung der Menschen durch einen kommenden Messias gibt. Um Vertonungen prophetischer Texte geht es in der ersten Stunde der Vesper. Nicht immer stammen sie aus der Bibel. So hat Orlando di Lasso ungewöhnlich expressive Motetten über Texte der Sibyllen geschrieben. Die Orakel dieser antiken Seherinnen, wurden im christlichen Umfeld unter anderem als Weissagungen der Geburt Christi gedeutet.

**Cristóbal de Morales**

Veni, Domine, et noli tardare  
Weser-Renaissance Bremen  
Leitung: Manfred Cordes

**Kassia**

Isaïou nyn tou prophitou  
VocaMe  
Leitung: Michael Popp

**Anonymous**

Deum Danielis, aus dem „Ludus Danielis“  
Caitríona O’Leary, Harry van der Kamp, Jeremy Birchall, Rodrigo del Pozo, Paolo Fanciullacci, Barbara Borden, Douglas Nasrawi, Stephen Harrold, Ian Honeyman und Belinda Sykes, Gesang  
The Harp Consort  
Leitung: Andrew Lawrence-King

**Orlando di Lasso**

Prophetiae Sibyllarum (Auswahl)  
Exaudi Vocal Ensemble  
Leitung: James Weeks

**Samuel Scheidt**

Die Güte des Herren, aus der Sammlung „Liebliche Krafft-Blümlein“  
Marie Luise Werneburg, Sopran  
Daniel Johannsen, Tenor  
Collegium Instrumentale der Kathedrale St. Gallen  
Leitung: Michael Wersin

**Johann Christoph Bach**

Fürchte dich nicht, Motette  
Voices Suaves  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Leitung: Georg Kallweit

**Antike Poeten**  
(18:04 – 19:00 Uhr)

Von Helga Heyder-Späth

Homer, Anakreon, Sappho und Ovid. Tausende Jahre sind ihre Texte alt, und doch werden die Verse vieler Dichter und Dichterinnen (!) der Antike bis heute gelesen – und vertont. Die zweite Stunde der Vesper nimmt die musikalische Antiken-Rezeption in den Blick. Im 17. und 18. Jahrhundert griffen Komponisten besonders gerne auf antike Stoffe zurück. Meist vertonten sie aber nicht die originalen Texte, sondern Nachdichtungen in einer für ihre Zeit modernen Sprache. An der Kraft und Dramatik der Geschichten über die unglückliche Liebe der Ariadne, den in sein eigenes Kunstwerk verliebten Pygmalion und den polternden Zyklopen Polyphem ändert sich da wenig. Wie die antike Musik geklungen haben könnte, dem ist das Ensemble Melpomen auf der Spur. Und auch Claude Debussy ist auf der Suche danach, wenn er die keusche Nymphe Syrinx in einem Stück für Flöte solo porträtiert.

**Anonymous / Conrad Steinmann**

Kleis. Musik zur Lyrik von Sappho  
Ensemble Melpomen

**Claude Debussy**

Syrinx  
Barthold Kuijken, Flöte

**Claudio Monteverdi**

Lamento d’Arianna  
Rosa Dominguez, Mezzosopran  
Concerto Italiano  
Leitung: Rinaldo Alessandrini, Cembalo

**Antonio Cesti**

Amante gigante  
Tereza Zimková und Pavla Radostová, Sopran  
Luigi De Donato, Bass  
Collegium 1704  
Leitung: Václav Luks

**Heinrich Schütz**

Die Erde trinkt für sich  
David Erler, Countertenor  
Tobias Mäthger, Tenor  
Dresdner Instrumentalisten  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

**Jean Henri d’Anglebert**

Chaconne de Phaeton, aus „Pièces de clavecin“  
Céline Frisch, Cembalo

**Louis-Nicolas Clérambault**

Pigmalion, aus „Cantates françoises, livre II“  
Hugo Oliveira, Bassbariton  
Ludovice Ensemble

Redaktion: Susanne Rump

## **SONNTAG**

**14. Dezember 2025, 6:04 Uhr**

**WDR 3 am Sonntagmorgen  
mit Geistlicher Musik (ab 7:04 Uhr)**

**6:04 – 7:00 Uhr**

**Christian Friedrich Witt**

Passacaglia d-Moll  
Silke Aichhorn, Harfe

**Giovanni Paisiello**

Mandolinenkonzert C-Dur  
Alon Sariel, Mandoline  
Kölner Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens

**Leopold Mozart**

Sinfonia pastorale G-Dur  
Capricornus Ensemble Stuttgart  
Leitung: Henning Wiegärtner

**Joseph Haydn**

Trio A-Dur, Hob XI:35  
Valencia Baryton Project

**Johann Sebastian Bach**

Schafe können sicher weide, aus: „Was mir  
behagt, ist nur die muntre Jagd“, BWV 208  
Reine-Marie Verhagen und Heiko Ter Schegget,  
Blockflöte  
Yo-Yo Ma, Violoncello  
Amsterdam Baroque Orchestra  
Leitung: Ton Koopman

**Johann Georg Pisendel**

Sinfonia B-Dur  
Concerto Köln

**7:04 – 8:30 Uhr**

**Geistliche Musik**

**Henry Purcell**

Blow up the Trumpet in Sion  
Tessa Bonner und Patrizia Kwella, Sopran  
Kai Wessel, Countertenor  
Paul Agnew und William Kendall, Tenor  
Peter Kooij, Bass  
Collegium Vocale Gent  
Leitung: Philippe Herreweghe

**Heinrich Schütz**

Herr, der du bist vormals genädig gewest  
Gerlinde Sämann und Isabel Schicketanz,  
Sopran  
Georg Poplutz und Tobias Mäthger, Tenor  
Felix Schwandtke, Bass  
Dresdner Kammerchor  
Instrumentalensemble  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

**Charles Villiers Stanford**

A Song of Peace / Pray that Jerusalem  
aus: „Biblische Lieder und Hymnen“, op. 113  
John Mark Ainsley, Tenor  
Choir of King's College Cambridge  
James Vivian, Orgel  
Leitung: Stephen Cleobury

**Edward Elgar**

Benedictus, op. 34,2  
Choir of St. John's College Cambridge  
Jonathan Vaughn, Orgel  
Leitung: Christopher Robinson

**Orlando Gibbons**

This Is the Record of John  
Charles Daniels, Tenor  
Fretwork

**Tobias Michael**

Wie lieblich sind auff den Bergen  
Emily van Evera, Sopran  
Julian Podger, Tenor  
Circa 1500  
Leitung: Nancy Hadden

**Johann Sebastian Bach**

Herz und Mund und Tat und Leben, BWV 147  
Kantate  
Miriam Feuersinger, Sopran  
Alex Potter, Countertenor  
Benedikt Kristjánsson, Tenor  
Matthias Winckler, Bass  
Gaechinger Cantorey  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

Redaktion: Susanne Rump

## **SONNTAG**

**14. Dezember 2025, 10:00 Uhr**

**Euroradio Christmas Music Day**

**Live aus Madrid**  
(12:00 – 13:00 Uhr)

**Anonymous**

Ríu Ríu Chíu

Verbum caro factum est

Dadme albricias hijos d'Eva

**Mateo Flecha**

El Toro

**Diego Ortiz**

Recercada segunda sobre „La Spagna“

**Matheo Flecha**

Gloria ... pues nació

**Bartomeu Càrceres**

Sus sus sus, aus „La Trulla“

**Mateo Flecha**

Ausschnitt aus „El Jubilate“

**Diego Ortiz**

Recercada primera sobre el Passamezzo antico  
Recercada segunda sobre el Passamezzo  
moderno

**Bartomeu Càrceres**

Soleta i verge estich

**Anonymous**  
Yo me soy la morenica

**Mateo Flecha**  
El fuego

**Diego Ortiz**  
Recercada Quarta sobre La Folía

**Mateo Flecha**  
La justa

Vokalensemble Cantoría  
Jeremy Nastasi, Vihuela  
Marc de la Linde, Viola da gamba  
Iñaki de la Linde, Perkussion  
Marina López, Orgel  
Leitung: Jorge Losana, Tenor

Übertragung aus der Fundación Juan March  
in Madrid

**MITTWOCH**  
17. Dezember 2025, 20:03 Uhr

**ARD Konzert**

**Lateinamerikanische Weihnacht aus Stuttgart**

Das Weihnachtskonzert des SWR Vokalensembles verbindet Kontinente und musikalische Welten. Barock trifft auf Zeitgenössisches, spanische Motettenkunst auf indigene Volksmusik. In der Chormusik Lateinamerikas verschmelzen die Kulturen einer bewegten Geschichte, wenn ein katholischer Marien-Hymnus neben der Anrufung einer Inka-Göttin steht, Kirchenlatein auf die indigene Sprache Quechua trifft oder der Kampf Jesu gegen das Böse als Stierkampf geschildert wird. Anschließend widmet sich der Gitarrist Jonatan Alvarado spanischsprachigen Liedern, die ihre Wurzeln in europäischen Sammlungen und der iberoamerikanischen Folklore haben.

**Anonymous (Peru)**  
Hanacpachap Cussicuinin

**Tomas de Torrejón y Velasco**  
A este sol peregrino

**Diego José de Salazar**  
Salga el torillo hosquillo

**Anonymus (Bolivien)**  
Señora, Doña María

**Juan García de Zábeda**  
Convidando está la noche

**Juan de Araujo**  
Dixit Dominus

**Leo Brouwer**  
Cántico de celebración

**Juan Camilo Stafforini**  
Maria quya mama

**Alex Nante**  
Corren las albas

**Georgina Perazzo**  
Este niño chiquito

SWR Vokalensemble  
Freiburger Barockorchester  
Leitung: Yuval Weinberg

Aufnahme vom 11. Dezember 2025  
aus der Liederhalle in Stuttgart

anschließend:

**Lieder von Etienne Moulinié, dem Paris Chansonnier, aus dem Codex Zuola und traditionelle Musik aus Argentinien.**

Jonatan Alvarado, Gesang und Barockgitarre

Aufnahme vom 13. März 2025  
aus dem Lindenmuseum in Stuttgart

## S A M S T A G

20. Dezember 2025, 17:04 Uhr

### WDR 3 Vesper

#### Rorate caeli (17:04 – 17:45 Uhr)

Von Dorothee Prasser

Eine Menge Bibelstellen aus dem Alten Testament versprechen und verkünden die Ankunft des lang ersehnten Messias. Besonders der Prophet Jesaja berichtet von der kommenden Erlösung: „Rorate caeli desuper et nubes pluant iustum“ – „Tauet, Himmel, von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen“. Im Mittelalter entwickelten sich die so genannten Rorate-Messen, die noch heute in der Adventszeit gefeiert werden. Allein durch Kerzenschein wurde der Kirchenraum beleuchtet. Die Lichtsymbolik deutet auf Jesus Christus, dessen Geburt erwartet wird wie das Aufgehen der Sonne. Ursprünglich fanden daher die Rorate-Messen am frühen Morgen statt. Die Introitus-Antiphon „Rorate caeli“ wird am 4. Adventssonntag vorgetragen. Im ersten Teil der Vesper haben wir Vertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten ausgewählt, unter anderem auch das bekannte Adventslied „O Heiland, reiß die Himmel auf“ und das romantische „Ihr Himmel, tauet hernieder“ des Berliner Komponisten Albert Becker.

#### Anonymous

Rorate caeli desuper  
Choralschola der Capella antiqua München  
Leitung: Konrad Ruhland

#### Grzegorz Gerwazy Gorczycki

Rorate caeli, aus „Missa Rorate“  
Susan Gilmour Bailey, Sopran  
Matthew Venner, Countertenor  
Maciej Gocman, Tenor  
Tomáš Král, Bass  
Leitung: Andrzej Kosendiak

#### Albert Becker

Ihr Himmel, tauet hernieder, aus: „Liturgie für den Hauptgottesdienst in der Adventszeit“, op. 57  
sirventes berlin  
Leitung: Stefan Schuck

#### Rhona Clarke

Rorate caeli  
Staatschor Latvija  
Leitung: Māris Sirmais

#### Heinrich Isaac

Rorate, caeli  
Currende Consort  
Capella Sancti Michaelis

#### Anonymous

O Heiland, reiß die Himmel auf  
Athesinus Consort Berlin  
Leitung: Klaus-Martin Bresgott

#### Heinrich Schütz

Rorate coeli desuper  
La Rubina

Rorate coeli desuper  
Roswitha Schmelzl und Andrea Brown, Sopran  
Gert Hohmann, Countertenor  
Robert Sellier und Manuel Warwitz, Tenor  
Matthias Winckhler und Benedikt Göbel, Bass  
Les Cornets Noirs  
Leitung: Gerd Guglhör

#### Václav Karel Holan Rovenský

Rorate coeli, když svatí proroci  
Hana Blažíková, Sopran  
Kamila Ševíková, Alt  
Tomáš Král, Bariton  
Collegium Marianum  
Leitung: Jana Semerádová

#### Messing in der Solostimme:

die Viola d'amore  
(18:04 – 19:00 Uhr)

Von Bernd Heyder

Die Viola d'amore war recht beliebt bei Geigenvirtuosen und -virtuosinnen im 17. und 18. Jahrhundert. Anna Maria „dal Violin“ in Venedig brillierte darauf wie ihr Lehrer Antonio Vivaldi; die Ordensschwester Maria Rosa Henrica ließ sie in der Klostermusik auf dem Salzburger Nonnberg wohl ebenso gern erklingen wie ihr Vater Heinrich Ignaz Franz Biber unten im Tal in der fürsterzbischöflichen Residenz. Welches Instrument genau die Komponisten damals vor Augen hatten, ist heute manchmal schwer zu entscheiden. Es gab Instrumente, bei denen neben den fünf bis sieben Spielsaiten aus Darm noch metallene Resonanzsaiten mitschwangen und zum vielzitierten „lieblichen“ Ton beitrugen. Es gab aber auch eine Variante, bei der man auf Messingsaiten spielte. Leichter als auf der Violine lassen sich auf der Viola d'amore auch Akkorde greifen, wovon in den einschlägigen Sonaten und Konzerten reichlich Gebrauch gemacht wird.

#### Antonio Vivaldi

Konzert für Viola d'amore D-Dur, RV 392  
François Fernandez, Viola d'amore  
Il Gardellino

#### Georg Philipp Telemann

Konzert E-Dur, TWV 53:E1  
Bell'Arte Salzburg  
Leitung: Annegret Siedel, Viola d'amore

#### Johann Caspar Ganspeck

Maria schönste Bluemen zirt  
Monika Mauch, Sopran  
Affetti Musicali

#### Heinrich Ignaz Franz Biber

Partia Nr. 7, aus „Harmonia artificiosa-ariosa“  
Germán Echeverri Chamorro und Karoline Echeverri Klemm, Viola d'amore  
Der Musikalische Garten

Redaktion: Susanne Rump

## **SONNTAG**

**21. Dezember 2025, 6:04 Uhr**

### **WDR 3 am Sonntagmorgen mit Geistlicher Musik (ab 7:04 Uhr)**

**6:04 – 7:00 Uhr**

#### **Antonio Vivaldi**

Konzert f-Moll „L'inverno“, aus „Le quattro stagioni“  
Gli Incogniti  
Leitung: Amandine Beyer, Violine

#### **Christoph Graupner**

Praeludium, Allemande und Courante aus der Partita f-Moll „Der Winter“  
Geneviève Soly, Cembalo

#### **Félicien David**

Sixième Soirée d'Hiver aus „Les Quatre Saisons“  
Ensemble Baroque de Limoges

#### **Jacques Offenbach**

Les fleurs d'hiver  
Marco Sollini, Klavier

#### **Lars-Erik Larsson**

Ein Wintermärchen, op.18, Suite  
Helsingborger Symphonieorchester  
Leitung: Andrew Manze

**7:04 – 8:30 Uhr**

### **Geistliche Musik**

#### **Anonymous / Walter Rein**

O Heiland, reiß die Himmel auf  
Ensemble Amarcord

#### **Johann Anton Reichenauer**

O coeli, rorate,  
Hana Blažíková, Sopran  
Collegium Marianum  
Leitung: Jana Semerádová

#### **Henry Du Mont**

Ecce iste venit  
Ensemble Pierre Robert  
Leitung: Frédéric Desenclos

#### **Marc-Antoine Charpentier**

O sapientia / O Adonai aus „Antennes O de l'avent“  
Ensemble Correspondances  
Leitung: Sébastien Daucé

#### **Ernest Chausson**

Veni, sponsa Christi / Prudentes virginis aus „Trois Antennes pour le Magnificat“  
Michelle Leclerc an der Cavaillé-Coll-Orgel  
der Kirche Notre-Dame d'Auteuil, Paris

#### **Antonio Vivaldi**

Magnificat g-Moll, RV 611  
Carlotta Colombo, Sopran  
Margherita Maria Sala, Mezzosopran  
Coro e Orchestra Ghislieri  
Leitung: Giulio Prandi

#### **Johann Sebastian Bach**

Allegro aus dem Konzert C-Dur , BWV 594  
nach Antonio Vivaldis Konzert D-Dur, „Grosso Mogul“  
Lorenzo Ghielmi an der Ahrend-Orgel  
der Basilika San Simpliciano in Mailand

Bereitet die Wege, bereitet die Bahn, BWV 132,  
Kantate zum 4. Advent  
Eva Oltványi, Sopran  
Markus Forster, Countertenor  
Julius Pfeifer, Tenor  
Wolf Matthias Friedrich, Bass  
Orchester der J. S. Bach-Stiftung  
Leitung: Rudolf Lutz

Redaktion: Susanne Rump

**WDR 3 Vesper****Musikalische Weihnachtsreise  
(18:04 – 20:00 Uhr)**

Von Gela Birkenstaedt

In jedem Land wird Weihnachten ein bisschen anders gefeiert. In Frankreich versteckt Père Noël an Heiligabend Geschenke in den Schuhen der Kinder. In England sind am Morgen des 25. Dezembers Weihnachtsstrümpfe üblich. In Italien werden die Gaben traditionell erst am 6. Januar überreicht: von der guten Hexe Befana. So unterschiedlich die Weihnachtsbräuche, so verschieden sind auch die Weihnachtsmusiken. Die schlichten, volkstümlichen Noëls aus Frankreich wurden unzählige Male für kunstvolle Instrumentalstücke verwendet, beispielsweise von Marc-Antoine Charpentier in seinen „Noëls sur les instruments“. Spanische Komponisten wie Flecha und Durón schlagen in ihren Weihnachts-Negrillas und Jacaras ausgesprochen mitreißende Rhythmen an. Und in Deutschland sind beliebte Weihnachtschoräle wie „Vom Himmel hoch“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“ üblich.

**Sethus Calvisius**

Freut euch und jubiliert  
Ensemble Alte Musik Dresden  
Leitung: Norbert Schuster

**Melchior Vulpius**

Es ist ein Ros' entsprungen  
Isabel Schicketanz, Sopran  
Dresdner Kammerchor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

**Franz Tunder**

Ein kleines Kindelein  
Kate Browton, Sopran  
Fredrik From und Jesenka Balic Zunic, Violine  
Kanerva Juutilainen, Viola  
Judith-Maria Blomsterberg, Violoncello  
Mattias Frostenson, Violone  
Allan Rasmussen, Orgel  
Leitung: Paul Hillier

**François-Auguste Gevaert**

Kerstlied  
Thibaut Lenaerts, Tenor  
Ensemble vocal Le Petit Sablon  
Sophie Hallynck, Harfe  
Nico Declerck, Harmonium  
Leitung: Thibaut Lenaerts

**Marc-Antoine Charpentier**

Joseph est bien marié / Or nous dites Marie  
aus „Noëls sur les instruments“  
Ensemble Masques  
Leitung: Olivier Fortin

Pastorale sur la naissance de notre seigneur  
Jésus-Christ  
Ensemble Correspondances  
Leitung: Sébastien Daucé

**Anonymous / Johann Crüger**

Fröhlich soll mein Herze springen  
Movimento

**Maurizio Cazzati**

Per il Giorno di Natale  
Nicki Kennedy, Sopran  
Cròmata

**Antonio Vivaldi**

Violinkonzert E-Dur, RV 270  
Fredrik From, Violine  
Concerto Copenhagen  
Leitung: Lars Ulrik Mortensen

**Johann Eccard**

Vom Himmel hoch, da komm ich her  
Athesinus Consort Berlin  
Leitung: Klaus-Martin Bresgott

**Michael Praetorius**

Vom Himmel hoch, da komm ich her  
La Capella Ducale  
Musica Fiata  
Leitung: Roland Wilson

**Mateo Flecha**

San Sabeya gugurumbé  
La Capella Reial de Catalunya  
Hespèrion XXI  
Leitung: Jordi Savall

**Sebastián Durón**

Vaya, pues, rompiendo el aire  
Eva Juárez, Sopran  
A Corte Musical  
Leitung: Rogério Gonçalves

**Samuel Scheidt**

In dulci jubilo  
Capella de la Torre  
Leitung: Katharina Bäuml

**Anonymous / Henry Walford Davies**

The Holly and the Ivy  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Marcus Creed

**Anonymous**

The Reel of Tullochgorum  
Andrew Lawrence-King, Psalterium

**Lullay, My Child**

Vox Resonat  
Leitung: Eric Mentzel

**Johann Sebastian Bach**

Ich steh an deiner Krippen hier, BWV 469  
Marie Luise Werneburg, Sopran  
Bell'Arte Salzburg  
Leitung: Annegret Siedel, Violine

**Gregor Joseph Werner**

Pastorella  
la festa musicale  
Leitung: Lajos Rovatkay, Orgel

**Wilhelm Kienzl**

Auf, auf, ihr Hirten / Mein Herz will ich dir schenken  
 RIAS Kammerchor  
 Leitung: Uwe Gronostay

**Franz Ignaz Lipp**

Aria de Nativitate  
 Verena Krause, Sopran  
 Bernhard Landauer, Countertenor  
 Salzburger Hofmusik  
 Leitung: Wolfgang Brunner

**Franz Xaver Gruber**

Stille Nacht, heilige Nacht  
 Bernhard Berchtold, Tenor  
 Rafael Fingerlos, Bariton  
 David Bader, Gitarre

Redaktion: Susanne Rump

**Anonym / Guillaume Dufay**

A solis ortus cardine / Beatus auctor saeculi /  
 Castae parentis viscera

**Johann Sebastian Bach**

Christum wir wollen loben schon  
 Chor und Choral aus der Kantate BWV 121

**Anonym**

Gaudete! Christus est natus

**Jacobus Gallus**

Mirabile mysterium

**Anonym / Jacobus Gallus / Johann Walter**

Resonet in laudibus / Joseph, lieber Joseph  
 mein

**Johannes Eccard**

Ich steh an deiner Krippen hier

**Anonym**

Coventry Carol

**Thomas Tallis**

O nata lux

Aufnahme vom 14. Dezember 2025  
 aus der Trinitatiskirche Köln

Calmus Ensemble:

Elisabeth Mücksch, Sopran  
 Johanna Gröhn Veit, Alt  
 Friedrich Bracks, Tenor  
 Jonathan Müller Saretz, Bariton  
 Michael B. Gernert, Bass

Redaktion: Susanne Rump

**MITTWOCH**

24. Dezember 2025, 20:03 Uhr

**WDR 3 Konzert****Forum Alte Musik Köln****„Hodie christus natus est“  
 Weihnachten a cappella**

Die biblische Erzählung von der Geburt Jesu war über die Jahrhunderte eine reiche Inspirationsquelle für Komponisten. Das Calmus Ensemble stellt in seinem Programm „Hodie Christus natus est“ – „Heute ist Christus geboren“ Weihnachtsmusik aus alten Zeiten vor: von schlichter Gregorianik und polyphonen Werken der Renaissance über kunstvolle Sätze von Michael Praetorius bis zu prachtvoller Barockmusik

**Anonym**

Veni, veni Emmanuel

**Johann Hermann Schein**

Ich freue mich im Herrn

**Johannes Eccard / Johann Caspar David  
 Fischer / Johann Hermann Schein / Michael  
 Praetorius**

Nun komm, der Heiden Heiland / Kyrie

**Johannes Eccard**

Übers Gebirg Maria geht

**Michael Praetorius**

Es ist ein Ros entsprungen  
 In dulci jubilo

**Johann Hermann Schein / Johann Sebastian  
 Bach**

Vom Himmel hoch, da komm ich her

**Johann Schelle / Heinrich Schütz**

Ach Herr, du Schöpfer aller Ding

**Tomás Luis de Victoria**

Alma redemptoris mater

## **D O N N E R S T A G**

**25. Dezember 2025, 6:04 Uhr**

### **WDR 3 am Feiertag**

**mit Geistlicher Musik (ab 7:04 Uhr)**

**6:04 – 7:00 Uhr**

#### **Thomas Robinson**

A Toy  
Margret Koell, Tripelharfe  
Luca Pianca, Laute

#### **Wolfgang Amadeus Mozart**

12 Variationen über „Ah, vous dirai-je Maman“  
C-Dur, KV 265  
Kristian Bezuidenhout, Hammerflügel

#### **Georges Bizet**

Jeux d'enfants, op. 22  
Quintessenz Leipzig Flute Ensemble  
Stephen Montague:  
Mirabella, Tarantella  
Dorrit Bauerecker, Spielzeugklavier

#### **Peter Tschaikowsky**

Nussknacker-Suite, op. 71a  
Anima Eterna Brugge  
Leitung: Jos van Immerseel

**7:04 – 8:30 Uhr**

### **Geistliche Musik**

#### **Samuel Scheidt**

Puer natus in Bethlehem  
Vox Luminis  
Leitung: Lionel Meunier

#### **Johann Kuhnau / Johann Sebastian Bach**

Uns ist ein Kind geboren  
Franz Vitzthum, Countertenor  
Daniel Schreiber, Tenor  
Florian Hartmann, Bass  
Kammerchor der Christuskirche Karlsruhe  
L'arpa festante  
Leitung: Peter Görtner

#### **Valentin Rathgeber**

Pastorella D-Dur  
Martin Böcker an der Huß-Schnitger-Orgel  
in St. Cosmae et Damiani, Stade

#### **Felix Mendelssohn Bartholdy**

Vom Himmel hoch, da komm ich her  
Lydia Allert, Sopran  
Raimonds Spogis, Bariton  
Chamber Choir of Europe  
Württembergische Philharmonie Reutlingen  
Leitung: Nicol Matt

#### **Johann Christoph Bach**

Merk auf, mein Herz  
Gesualdo Consort Amsterdam  
Leitung: Harry van der Kamp

#### **Michael Praetorius / Melchior Vulpius**

Es ist ein Ros entsprungen  
Stimmwerck

## **Johann Sebastian Bach**

Unser Mund sei voll Lachens, BWV 110  
Maria Keohane, Sopran  
Carlos Mena, Altus  
Julian Prégardien, Tenor  
Stephan MacLeod, Bass  
Ricercar Consort  
Leitung: Philippe Pierlot

Redaktion: Susanne Rump

## **D O N N E R S T A G**

**25. Dezember 2025, 16:04 Uhr**

### **Weihnachtsoratorium I**

Seit fast 20 Jahren bereichert die J. S. Bach-Stiftung St. Gallen den CD-Markt mit Aufnahmen ihrer monatlichen Bach-Kantatenaufführungen in der evangelischen Kirche von Trogen in der Schweiz. Zu den vielen CDs, die der Dirigent Rudolf Lutz und seine Mitstreiter:innen inzwischen vorgelegt haben, gehört auch eine Aufnahme von Bachs Weihnachtsoratorium. Die sechs Kantaten des Zyklus wurden in Trogen nicht als Gesamtwerk an einem Abend gegeben, sondern auf sechs Einzelkonzerte verteilt. In der CD-Veröffentlichung sind deshalb in jeder Kantate andere Solistinnen und Solisten zu hören, was der sehr lebendigen und frischen Gesamtinterpretation einen besonderen Reiz verleiht. Gleichzeitig ist die zentrale Partie des Evangelisten durchgehend mit dem österreichischen Tenor Daniel Johannsen besetzt, was den Zusammenhang der sechs Kantaten unterstreicht. Die ersten drei Kantaten präsentiert WDR 3 am 1. Weihnachtstag ab 16.04 Uhr, die übrigen folgen an Neujahr.

#### **Johann Sebastian Bach**

Weihnachtsoratorium, BWV 248  
Kantaten 1 – 3  
Lia Andres und Monika Mauch, Sopran  
Elvira Bill, Margot Oitzinger und Terry Wey, Alt  
Daniel Johannsen, Tenor  
Stephan MacLeod, Daniel Pérez und Dominik Wörner, Bass  
Chor & Orchester der J.S. Bach-Stiftung St. Gallen  
Leitung: Rudolf Lutz

Redaktion: Susanne Rump

## **D O N N E R S T A G**

**25. Dezember 2025, 18:04 Uhr**

### **WDR 3 Vesper**

#### **¡Feliz Navidad! – Spanische Weihnachtswelt (18:04 – 20:00 Uhr)**

Von Sabine Radermacher

An Weihnachten tanzen? Das gehört in Spanien und Lateinamerika einfach zum Fest der Geburt Christi dazu! Nicht umsonst geht vielerorts die Weihnachtszeit nach dem 6. Januar gleich in den Karneval über. Nicht Besinnlichkeit oder innige Anbetung, sondern die pure Lust an Drama, Spiel und Bewegung prägt auch fromme Musik, die Renaissance- und Barockkomponisten im ehemaligen Herrschaftsgebieten der spanischen Krone zu einer ganzen Reihe jener Festen geschaffen haben, die zwischen Anfang Dezember und Anfang Januar für religiöse Erbauung und immer neue Emotionen sorgen. Dabei ließen sich gebürtige Spanier von Motiven und Rhythmen indigener Einwohner und afrikanischer Sklaven inspirieren, während europäische Ideen, Klänge und Kompositionskünste auch tausende Kilometer weit weg kreativ genutzt wurden für neue Schöpfungen zu jener wunderbaren Zeit zwischen der Noche de las Velitas, den Marienfesten der Inmaculada und der Virgen de Guadalupe und den Geschenke bringenden Reyes Magos für Messen und Villancicos, Motetten und Aguinaldos, Bailes, Psalmen und Posadas.

#### **Juan Francés de Iribarren**

Viendo que Jil, hizo raya  
Al Ayre Español  
Leitung: Eduardo López Banzo

#### **Antonio de Cabezón**

Fabordones del cuarto tono  
Ensemble Phoenix Munich  
Leitung: Joel Frederiksen, Bass

#### **José de Cascante**

Oiga niño de mio corazón  
Ensemble Phoenix Munich  
Leitung: Joel Frederiksen, Bass

#### **Anonymous**

Todo el mundo en general  
Cor Vivaldi – Petits Cantors de Catalunya  
Ensemble Elyma  
Ars Longa de La Havane  
Leitung: Gabriel Garrido

#### **Domenico Zipoli**

Ausschnitt aus „Zuipaqui“  
Conjunto de Música Antigua Ars Longa  
Leitung: Teresa Paz

#### **Diego José de Salazar**

Salga el torillo hosquillo  
Grace Davidson, Sopran  
Lucy Ballard, Alt  
Ex Cathedra  
Leitung: Jeffrey Skidmore

#### **Anonymous**

Aguinaldo Criollo  
Serenata Guayanesa

Ausschnitt aus „Canción de una pastorita al Niño Dios“  
Ensemble Villancico  
Leitung: Peter Pontvik

Pastoreta Ychepe Flauta  
Florilegium

#### **Cristofaro Caresana**

La Veglia  
I Turchini  
Leitung: Antonio Florio

#### **Cristóbal de Morales**

Pastores, dicte, quidnam vidistis?  
La Colombina

#### **Francesco Corselli**

Dixit Dominus  
Die Kölner Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens

#### **Anonymous**

Cachua al Nacimiento „Dennos lecencia“  
Música Temprana  
Leitung: Adrián Rodríguez van der Spoel

#### **Carlos Patiño**

En la más prolja noche  
Tonada zu Weihnachten  
La Grande Chapelle  
Leitung: Albert Recasens

#### **Juan Gutiérrez de Padilla**

A siolo flasiquiyo  
La Capella Reial de Catalunya  
Hespèrion XXI  
Leitung: Jordi Savall

#### **Anonymous**

Esta noche yo baila  
Camerata Renacentista de Caracas  
Leitung: Isabel Palacios

#### **Lanchas para baylar**

La Capella Reial de Catalunya  
Hespèrion XXI  
Tembembe Ensamble Continuo  
Leitung: Jordi Savall

#### **Joseph de San Juan**

Una noche que los reyes  
Al Ayre Español  
Leitung: Eduardo López Banzo

#### **Anonymous**

Bayle de danzantes / Baile del Chimo  
Los Temperamentos  
Leitung: Néstor Fabián Cortés Garzón

Redaktion: Susanne Rump

**F R E I T A G****26. Dezember 2025, 6:04 Uhr****WDR 3 am Feiertag****mit Geistlicher Musik (ab 7:04 Uhr)****6:04 – 7:00 Uhr****Alessandro Scarlatti**

Sinfonia Nr. 2  
Ensemble Odyssee  
Leitung: Andrea Friggi

**Anonymous**

Pastorale  
Stanislav Gres, Cembalo

**Ludwig van Beethoven**

12 Variationen G-Dur über ein Thema aus  
Händels Oratorium „Judas Makkabäus“  
Marco Testori, Violoncello  
Costantino Mastroprimiano, Hammerflügel

**Friedrich Schwindl**

Sinfonie D-Dur „La Pastorale“  
l'arte del mondo  
Leitung: Werner Ehrhardt

**Ferdinando Busoni**

Rêverie pastorale  
Davide Bandieri, Klarinette  
Alessandra Gentile, Klavier

**Lorenzo Gaetano Zavateri**

Concerto D-Dur, op. 1,10  
Andrés Gabetta und Francesco Coletti, Violine  
Capella Gabetta

**7:04 – 8:30 Uhr****Geistliche Musik****Andreas Hammerschmidt**

Alleluja! Freuet euch, ihr Christen alle  
Vox Luminis  
Leitung: Lionel Meunier

**Cristofaro Caresana**

La Pastorale  
Cappella della pietà de' Turchini  
Leitung: Antonio Florio

**Francesco Durante**

Cito Pastores  
Monica Piccinini, Sopran  
Ursula Eittinger, Alt  
Alberto ter Doest, Tenor  
Thilo Dahlmann, Bass  
Kölner Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens

**Giovanni Pierluigi da Palestrina**

Gloria, aus der Missa „Hodie Christus natus est“  
The Sixteen  
Leitung: Harry Christophers

**Johann Sebastian Bach**

In dulci jubilo, BWV 608  
Ullrich Böhme, Orgel

**Johann Sebastian Bach**

Selig ist der Mann, BWV 57  
Kantate zum 2. Weihnachtstag  
Hana Blažíková, Sopran  
Dominik Wörner, Bass  
Kirchheimer BachConsort  
Leitung: Alfredo Bernardini

**Orlando di Lasso**

Verbum caro factum est  
Nele Gramß, Sopran  
Bernd Oliver Fröhlich, Tenor  
Weser-Renaissance Bremen  
Leitung: Manfred Cordes

Redaktion: Susanne Rump

**F R E I T A G****26. Dezember 2025, 18:04 Uhr****WDR 3 Vesper****Leipziger Motettenkunst  
(18:04 – 20:00 Uhr)**

Von Helga Heyder-Späth

Die Motetten-Tradition, die bis heute in der Leipziger Thomaskirche gepflegt wird, reicht Jahrhunderte weit zurück. Lange bevor Johann Sebastian Bach das Thomaskantorat übernahm, bereicherten seine Amtsvorgänger und andere Leipziger Musiker die Gottesdienste dort mit kunst- und wirkungsvollen Motetten. Einige dieser musikalischen Schätze haben Edzard Burchards und seine Rheinische Kantorei gerade vom Staub der Archive befreit und für WDR 3 aufgenommen. Ihre Auswahl lässt ahnen, Welch reiche Motettenkunst Bach 1723 bei seiner Ankunft in Leipzig vorfand. Von den Werken seiner Vorgänger Johann Schelle und Johann Kuhnau mag er sich in seinen eigenen Motetten Anregungen geholt haben. Bachs Werke wiederum dürften seinen Schülern und Nachfolgern Johann Ludwig Krebs, Johann Friedrich Doles und Johann Adam Hiller als Inspirationsquelle gedient haben.

**Georg Philipp Telemann / Johann Sebastian Bach**

Pasticcio-Motette „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“, TWV 8:10 / BWV Anh. 160

**Johann Rosenmüller**

Mein Gott, betrübt ist meine Seele

**Johann Schelle**

Komm, Jesu, komm

**Johann Knüpfer**  
Erforsche mich Gott**Werner Fabricius**  
Vater in Deine Hände**Tobias Michael**  
In Angst und Not**Johann Schelle**  
Jesus Christus ist des Gesetzes Ende**Johann Sebastian Bach**  
Komm, Jesu, komm, BWV 229**Johann Friedrich Doles**  
Herr, wer bin ich**Johann Ludwig Krebs**  
Erforsche mich, Gott**Johann Adam Hiller**  
Alles Fleisch ist wie GrasRheinische Kantorei  
Leitung: Edzard Burchards

Redaktion: Susanne Rump

**F R E I T A G****26. Dezember 2025, 20:03 Uhr****WDR 3 Konzert****Das Freiburger Barockorchester  
lädt zum festlichen Weihnachtskonzert****Pavel Josef Vejvanowský**  
Sonata natalis C-Dur**Carl Heinrich Graun**  
Ausschnitt aus dem „Oratorium in Festum  
Nativitatis Christi“**Marc-Antoine Charpentier**  
Auswahl aus „Noëls sur les instruments“**Antonio Caldara**  
Weihnachtskantate „Vaticini di pace“**Antonio Vivaldi**  
Violinkonzert E-Dur „, RV 270  
„Il riposo per il Santissimo Natale**Johann Heinrich Schmelzer**  
Sonata natalis C-Dur**Arcangelo Corelli**  
Concerto grosso g-Moll op. 6,8**Johann Sebastian Bach**  
Ausschnitt aus dem „Weihnachtsoratorium“,  
BWV 248**Michel-Richard Delalande**  
Symphonies des Noëls**Christian August Jacobi**  
Weihnachtskantate „Der Himmel steht uns  
wieder offen“**Georg Friedrich Händel**  
Ausschnitt aus „Messiah“, HWV 56Julia Lezhneva, Sopran  
Freiburger Barockorchester  
Leitung: Gottfried von der Goltz, ViolineAufnahme vom 18. Dezember 2024  
aus dem Konzerthaus Freiburg

Redaktion: Michael Breugst

## **S A M S T A G**

**27. Dezember 2025, 17:04 Uhr**

### **WDR 3 Vesper**

#### **Weihnachten 1725 (17:04 – 17:45 Uhr)**

Von Gela Birkenstaedt

Bis weit ins 18. Jahrhundert hinein gab es neben den heute üblichen zwei Weihnachtsfeiertagen noch einen dritten am 27. Dezember. Weshalb zu den sechs Kantaten von Bachs berühmtem Weihnachtssoratorium auch eine für eben diesen dritten Weihnachtsfeiertag bestimmt ist. Darüber hinaus sind noch drei weitere Bach-Kantaten zum 27. Dezember überliefert, darunter „Süßer Trost, mein Jesus kommt“. Diese innige Weihnachtspastorale, die vor allem durch ihre zarte Sopran-Arie zu Beginn berührt, hat Bach für den dritten Weihnachtsfeiertag 1725 in Leipzig komponiert. Für denselben Tag ist auch Stölzels Kantate „Kündlich groß ist das göttliche Geheimnis“ entstanden. Sie schlägt einen ähnlich pastoral-lieblichen Ton an.

#### **Gottfried Heinrich Stölzel**

Kündlich groß ist das göttliche Geheimnis  
Kantate zum 3. Weihnachtstag  
Hanna Herfurthner, Sopran  
Carola Günther, Alt  
Kölner Akademie  
Leitung: Michael Alexander Willens

#### **Johann Sebastian Bach**

Süßer Trost, mein Jesus kommt, BWV 151  
Kantate zum 3. Weihnachtstag  
Hana Blažíková, Sopran  
Robin Blaze, Countertenor  
Gerd Türk, Tenor  
Peter Kooij, Bass  
Bach Collegium Japan  
Leitung: Masaaki Suzuki

#### **Georg Philipp Telemann**

Jauchzet, frohlocket, der Himmel ist offen,  
TWV 1:953  
Kantate zum 2. Weihnachtstag  
Margot Oitzinger, Mezzosopran  
La Gioconda

#### **Bach & Söhne (18:04 – 19:00 Uhr)**

Von Gela Birkenstaedt

Der Name Bach steht gewöhnlich für Johann Sebastian Bach und seine berühmten Kirchenwerke. So ist während der Adventszeit und in den Weihnachtstagen sein Weihnachtssoratorium eines der meist gespielten Stücke. Mindestens genauso Bedeutendes hat Bach aber auch im Instrumentalen geschaffen: etwa mit seinen Orgelwerken, seiner Kammermusik und seinen Orchesterwerken. Bachs Söhne waren ebenfalls innovative und produktive Instrumentalkomponisten. Weshalb sich ein Hörvergleich zwischen ihnen und ihrem Vater lohnt. In der Vesper trifft Johann Sebastians Orchester-Ouvertüre Nr. 4 D-Dur auf die Sinfonie D-Dur von Carl Philipp Emanuel, und auf Adagio und Fuge f-Moll von Wilhelm Friedemann. Aus beiden Stücken spricht schon die expressive musikalische Sprache der Frühklassik.

#### **Johann Christian Bach**

Ouvertüre zu dem Drama giocoso  
„Il tutore e la pupilla“  
Freiburger Barockorchester  
Leitung: Gottfried von der Goltz

#### **Johann Christoph Friedrich Bach**

Sinfonie d-Moll  
Berliner Barock Solisten  
Leitung: Reinhard Goebel

#### **Johann Sebastian Bach**

Ouvertürensuite Nr. 4 D-Dur, BWV 1069  
Concerto Copenhagen  
Leitung: Lars Ulrik Mortensen

#### **Wilhelm Friedemann Bach**

Adagio und Fuge f-Moll  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Leitung: Stephan Mai, Violine

#### **Carl Philipp Emanuel Bach**

Sinfonie G-Dur  
Ensemble Resonanz  
Leitung: Riccardo Minasi

Redaktion: Susanne Rump

## **SONNTAG**

**28. Dezember 2025, 6:04 Uhr**

**WDR 3 am Sonntagsmorgen  
mit Geistlicher Musik (ab 7:04 Uhr)**

**6:04 – 7:00 Uhr**

### **Gabriel Fauré**

Berceuse D-Dur, op. 16  
Xavier Gagnepain, Violoncello  
Jean-Michel Dayez, Hammerflügel

### **Frédéric Blasius**

Suite d'harmonie Nr. 1 B-Dur  
Mozzafiato

### **Fernando Sor**

Introduktion und Variationen über ein Thema von  
Wolfgang Amadeus Mozart, op. 9  
Martin Hegel, Gitarre

### **Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonie Nr. 17 G-Dur, KV 129  
Concentus Musicus Wien  
Leitung: Nikolaus Harnoncourt

### **Gregor Joseph Werner**

Im Christmonat  
aus „Musicalischer Instrumental-Calender“  
A Corte Musical  
Leitung: Rogério Gonçalves

**7:04 – 8:30 Uhr**

### **Geistliche Musik**

#### **Václav Karel Holan Rovenský**

K Ježíškovi, miláčkovi  
Hana Blažíková, Sopran  
Kamila Sevcíková, Alt  
Tomáš Král, Bariton  
Collegium Marianum  
Leitung: Jana Semerádová

#### **Mikołaj Zieleński**

Vox in rama. In festo Sanctorum Innocentium  
aus „Communiones totius anni“  
Collegium Zieleński  
Leitung: Stanisław Gałoński

#### **Adam Jarzębski**

Canzone  
Weser-Renaissance Bremen  
Leitung: Manfred Cordes

#### **Michael Haydn**

Vesperae pro festo Sanctissimae Innocentium  
Genova Vocal Ensemble  
Leitung: Roberta Paraninfo

#### **Wolfgang Amadeus Mozart:**

Fuge g-Moll, KV 401  
Martin Sander an der Metzler-Orgel der  
Pfarrkirche in Hopfgarten im Brixental

### **Max Bruch**

Die Flucht nach Ägypten, op. 31,1  
Dorothee Jansen, Sopran  
WDR Rundfunkchor  
WDR Rundfunkorchester Köln  
Leitung: Helmuth Froschauer

### **Sethus Calvisius**

Das alte Jahr vergangen ist  
Vocalconsort Leipzig  
Ensemble Noema Leipzig  
Leitung: Gregor Meyer

### **Johann Sebastian Bach**

Gottlob! Nun geht das Jahr zu Ende, BWV 28  
Kantate zum Sonntag nach Weihnachten  
Carolyn Sampson, Sopran  
Robin Blaze, Countertenor  
Gerd Türk, Tenor  
Peter Kooij, Bass  
Bach Collegium Japan  
Leitung: Masaaki Suzuki

### **Giovanni Gabrieli**

In ecclesiis  
Taverner Choir, Consort and Players  
Leitung: Andrew Parrott

Redaktion: Susanne Rump

**DIENSTAG**

**30. Dezember 2025, 20:03 Uhr**

**WDR 3 Konzert**

**Tage Alter Musik in Herne 2025**  
**Die Welt und wir**

**De Einfluss englischer Vokalmusik**  
**im Europa der Renaissance**

Als „Contenance angloise“ – englische Gelassenheit – pries ein französischer Poet des 15. Jahrhunderts die Kunst des Komponisten John Dunstaple. Dessen Stil zeichnete sich durch harmonische Neuerungen aus, die den damaligen Theorien des Tonsatzes widersprachen – und trotzdem schnell die Ohren und Herzen der Menschen eroberten. Vor allem die Komponisten aus Burgund und dem frankoflämischen Raum ließen sich in den folgenden Jahrzehnten vom süßen Klang der „Contenance angloise“ inspirieren. Das englische Vokalensemble The Gesualdo Six, eines der renommiertesten Ensembles seiner Art, stellte bei den Tagen Alter Musik in Herne ein Programm Musik des 15. und 16. Jahrhunderts vor.

**Kompositionen von John Dunstaple, Gilles Binchois, Guillaume Dufay, William Byrd u.a.**

The Gesualdo Six:  
Guy James, Countertenor  
Alasdair Austin, Countertenor  
Joseph Wicks, Tenor  
Josh Cooter, Tenor  
Simon Grant, Bariton  
Leitung und Bass: Owain Park

Aufnahme vom 15. November 2025  
aus der Kreuzkirche in Herne

Redaktion: Katrin Paulsen



## **Veranstaltungen**

### **Dezember 2025**

**S O N N T A G**

**14. Dezember 2025, 17:00 Uhr**  
**Köln, Trinitatiskirche Kunst**

**Forum Alte Musik Köln / Sonntagskonzerte 17 Uhr**

**„Hodie Christus natus est“**

**Weihnachtsmusik von Michael Praetorius, Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach u. a.**

Die jahrhundertealten Melodien und Sätze aus Renaissance und Barock sind bis heute nicht wegzudenken aus der Weihnachtszeit. Sie erinnern an alte, teils noch lebendige Traditionen. Geprägt von den Leipziger Thomanerchor-Erfahrungen der Gründungsmitglieder erweckt das Calmus Ensemble diese Melodien zu neuem Leben. Gregorianische Gesänge, Choralstrophen von Johann Sebastian Bach und Werke von Michael Praetorius und Heinrich Schütz bringen Besinnliches in schönster A-cappella-Kultur zum Klingen.

**Calmus Ensemble**

Elisabeth Mücksch, Sopran  
Johanna Gröhn Veit, Alt  
Friedrich Bracks, Tenor  
Jonathan Müller Saretz, Bariton  
Michael B. Gernert, Bass

**Sendung: WDR 3 Konzert**  
**Mittwoch, 24. Dezember 2025, 20:03 Uhr**

**Stand: 3. Dezember 2025**  
**Änderungen vorbehalten**  
**Aktualisierungen unter**  
**[www1.wdr.de/radio/wdr3/musik/alte-musik-monatsueberblick-100.html](http://www1.wdr.de/radio/wdr3/musik/alte-musik-monatsueberblick-100.html)**